EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Das Geistliche Wort | 26.12.2021 08:40 Uhr | Peter Krogull

Funksprüche

Musik 1: Es kommt ein Schiff geladen, Str. 1
Titel: Es kommt ein Schiff geladen; Album: Das Liederschatz-Projekt, Interpretin: Sarah Kaiser, Komponist: Traditional, Label: SCM Hänssler LC-Nr.: unbekannt bzw. Nicht vorhanden, EAN: 4010276028710

Autor: Es kommt ein Schiff geladen. Bei diesem alten Kirchenlied kommt mir eine Weihnachtstradition aus Norddeutschland in den Sinn. Ein Freund aus dem hohen Norden hat mir davon erzählt. Bei sich zuhause an der Küste war es früher Tradition, dass die Familie am heimischen Radio zusammenkommt, um kurz vor der Bescherung den Seefunk zu hören. Den Seefunk, also die Funksprüche der Seeleute, die an Weihnachten ihren Dienst auf See tun müssen und deshalb am Heiligen Abend nur per Funk mit ihren Familien in der Heimat sprechen können. Da ist der Vater, der als Kapitän an Heiligabend an Bord sein muss und nicht mit seiner Frau und seinen Kindern feiern kann. Da ist der Sohn, der als Matrose zum ersten Mal Weihnachten nicht bei seinen Eltern sein kann. Sie alle richten Ihren Lieben daheim per Seefunk Weihnachtsgrüße aus. Funksprüche, mit denen sie Ihre Familien wissen lassen, dass sie an sie denken und dass sie sie sehr vermissen. Denn an Weihnachten ist es besonders hart, an Bord zu sein. Kapitan Charly Behrensen, ein ehemaliger Fischer aus Cuxhaven, erinnert sich:

Sprecher: 1955 erlebte ich mein erstes Weihnachten auf See. Ich saß an Deck der "Bayern“ und knüpfte am 24. Dezember mit steif gefrorenen Fingern bis Mitternacht Netze. Seit Wochen lag unser Trawler im Ärmelkanal und fischte auf Hering. Ich war siebzehn, Matrose, und schaute wehmütig rüber zu den Lichtern von Dover. Meine Reederei spendierte jedem Seemann einen Teller. Mit einem Apfel, einer Orange, einem Marzipanbrot, exakt acht Spekulatius und zwei Schachteln Zigaretten. Und abends eine halbe Ente, die mit den Jahren für uns zum Weihnachten auf See gehörte wie der Rum zum Grog. Vielleicht zwei Stunden hatten wir, in denen wir aßen und uns gegenseitig Weihnachtsgrüße vorlasen, dann ging es wieder an raus an Deck.

Musik 2: Junge, komm bald wieder!
Titel: Junge, komm bald wieder; Album: Junge, komm bald wieder – 50 große Erfolge Interpret: Freddie Quinn, Komposition/Text: Olias/Rothenburg, Verlag: unbekannt, Label: Alive AG / Music tales, EAN: EAN: 4260320870479

Autor: Junge, komm bald wieder! Dank des Radios können auch die Familien in der Heimat ihre Lieben auf hoher See an Weihnachten grüßen. Seit 1953 gibt es im NDR die Sendung "Gruß an Bord“. An jedem Heiligabend sendet der Norddeutsche Rundfunk Weihnachtsgrüße an die Seeleute, eingesprochen von ihren geliebten Landratten daheim.

Sprecherin: "Kleines Brüderlein! Viel ist in den vergangenen 365 Tagen passiert. Letztes Jahr Weihnachten hast du auf See verbracht. Emil war schon auf dem Weg zu uns und hat es geschafft, dass ich in Ducktal (?) keinen einzigen Ton herausbekommen habe. Nun ist Emil hier schon seit 6 Monaten bei uns und ich habe meine Stimme bzw. meine Gefühle wieder unter Kontrolle gebracht. Und genau deshalb richte ich mich heute stellvertretend für unsere Familie an dich: Dieses Jahr feierst du Weihnachten mit deiner Crew, irgendwo auf dem Weg von Mozambique nach Mauritius. Wir, Mama, Papa, Stefan, Emil und ich wünschen euch schöne Weihnachten, ein gutes Essen, eine ausgelassene Stimmung und ein großartiges Beisammensein. Und ganz, ganz wichtig: eine ruhige See. Seh aber zu, dass du bald nach Hause kommst, damit wir unser Weihnachtsfest alle zusammen nachholen können.“ (1)

Autor: So eine liebevolle Weihnachtsbotschaft geht nicht nur den Seeleuten und ihren Familien zu Herzen. In vielen norddeutschen Wohnzimmern, und wer weiß, vielleicht ja auch hier im Westen, lauscht man an Weihnachten diesen Funksprüchen. Da fühlt man sich in seinen eigenen vier Wänden noch ein wenig heimeliger. Da fühlt man sich auch mit denen verbunden, die an Weihnachten nicht zu Hause sein können.

Musik 3: Driving home for christmas (Chris Rea)
Titel: Driving home for christmas; Album: New light through old windows, Interpret: Chris Rea, Komposition/Text: Chris Rea, Stuart Eales, Verlag: unbekannt, Label: East West / Warner, LC 4281, Bestell-Nr.: 0 22924 72382 7

Autor: Weihnachten hat auch für mich persönlich viel mit Nachhausekommen zu tun. Früher in der Studentenzeit war das für mich das Schönste am Weihnachtsfest: An Heiligabend nachts in die Christmette meiner Heimatgemeinde gehen und dort in der Kirche alte Freunde aus der Schulzeit wiedersehen. Weihnachten, das Fest der Familie, hatte auch sie alle Jahre wieder nach Hause kommen lassen. Vermutlich liegt es an meinen eigenen weihnachtlichen Heimatgefühlen, dass mich die Funksprüche der Seeleute so berühren. Bei ihren kleinen Weihnachtsbotschaften muss ich unweigerlich an die große Weihnachtsbotschaft denken. An die alten Worte der Bibel.

Sprecher: An alle in Rom, die von Gott geliebt werden und zu Heiligen
berufen sind. Ich wünsche euch Gnade
und Frieden von Gott, unserem Vater, und von dem Herrn
Jesus Christus. Zunächst einmal danke ich meinem Gott durch Jesus Christus
für euch alle: In der ganzen Welt spricht man über euren Glauben. Gott selbst (…) ist mein

Zeuge: Ich denke unaufhörlich an euch. In jedem Gebet
bitte ich darum, dass ich nach Gottes Willen endlich zu euch kommen kann. Denn ich möchte euch so gerne einmal treffen. Ich möchte euch etwas von der Gabe weitergeben, die mir vom Heiligen Geist
geschenkt wurde.
Autor: Festliche Grüße von Paulus an die Gemeinde in Rom. Paulus weiß, wie hart das Leben auf einem Schiff sein kann. Auf seinen Missionsreisen bereist er das Mittelmeer und gerät dabei, so die Apostelgeschichte, auch mal in einen heftigen Sturm. Als er nach Rom schreibt, ist aber nicht die See unruhig, sondern seine Seele. Er sehnt sich danach, die Gemeinde dort endlich kennenzulernen! Fast wie Heimweh nach einem Ort, an dem man noch nicht gewesen ist. Eine wahrhaft schöne Bescherung will er den Gläubigen dort bereiten. Er will etwas von dem Geist weiter verschenken, den er selber von Gott empfangen hat. Paulus ist in weihnachtlicher Spendierlaune, weil er weiß, dass Gottes Geist nicht weniger wird, wenn man ihn teilt. Im Gegenteil.

Musik 4: "Vom Himmel hoch…“, Titel: Vom Himmel hoch, da komm ich her, Album: Weihnachten mit dem Thomanerchor Leipzig, Interpret: Thomanerchor Leipzig, Komponist: Trad., Text Martin Luther, Verlag: Leipzig 1984, Label: Unbekannt, Bestell-Nr. TC-CD-058

Sprecherin: "Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude. Denn du hast ihr drückendes Joch, die Jochstange auf ihrer Schulter und den Stecken ihres Treibers zerbrochen wie am Tage Midians.“ (Jesaja 9, 1-3)

Autor: Für mich klingen diese alten Worte Jesajas wie Gottes Funksprüche an uns. Zuerst klingen sie vielleicht etwas fremd. Sie waren lang unterwegs und haben weite Entfernungen zurückgelegt. Ich höre ihnen zu und denke wie bei den Funksprüchen der Seeleute, dass sie zuerst einmal anderen gelten. Doch dann sprechen die Worte mich selbst an. Was mich besonders nachdenklich macht) in diesem Jahr ist "das Volk, das im Finstern wandelt“, von dem Jesaja schreibt. Da sehe ich uns Deutsche, wie wir durch dieses Jahr 2021 gewandelt sind. Es war ein Jahr, das oft finster und undurchsichtig war, vor allen Dingen dann, wenn es um die Pandemie ging.
Im Spätsommer hatte ich gedacht, dass wir die schwierigsten Klippen im Kampf gegen Corona schon umschifft hätten. Aber dann kam das Virus mit aller Macht zurück und jetzt hat es wieder unseren Alltag gekapert. Was sehne ich mich danach, dass wir bald wieder in ruhigeres Fahrwasser kommen.

Musik 5: "Das Volk, das noch im Finstern wandelt“
Titel: Das Volk, das noch im Finstern wandelt, Interpret:, Komponist: R. Hyman, Text: C. Lauper, Verlag: unbekannt, Label: Columbia, LC-Nr.: 00162, EAN: 0149338910.

Autor: "Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.“ Gottes Funkspruch an uns. Lässt man ihn sich zu Herzen gehen, spürt man, wie Gott uns damit zuruft: Du da, kannst du mich hören? Ja, dich meine ich! Dich am heimischen Radio und auch dich unterwegs im Auto. Du, der du dich fragst, wo das Licht ist, von dem Jesaja schreibt. Du willst wissen, wo ich bin bei all den Dunkelheiten dieser Welt? Dann höre noch einmal die Worte meiner Boten:

Sprecherin: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. (Lukas 2, 10b-12)

Autor: Mit der Weihnachtsgeschichte gibt Gott uns seine Koordinaten durch: Krippe, Stall, Bethlehem. Dort können wir ihn finden. An einem Ort am Ende der Welt. In einem Haus, das diesen Namen nicht verdient. Gott ist in den Dunkelheiten dieser Welt. Bei allen Menschen, die sich schwach und verloren fühlen: Die Kinder, die Unterdrückten, die Geflüchteten. Sage keiner, ihr Schicksal wäre Gott egal. Das Kind in der Krippe zeigt uns an Weihnachten Gott ganz anders. Mitfühlend aber auch ohnmächtig und schwach. Ganz anders, als ich mir Gott manchmal wünsche.

Musik 6: Ich steh an deiner Krippen hier, Titel: Ich steh an deiner Krippen hier: Album: Till Christmas, Interpret: Till Brönner, Komponist: Trad., Text: Paul Gerhard, Verlag: Unbekannt, Label: Sony Music, ASIN: B09F1FRRCY

Autor: Gottes Funksprüche an unsere Seelen sind mehr als nur sentimentale Weihnachtsgrüße. Es sind Hilferufe und Weckrufe Gottes. Damit wir es uns in der Dunkelheit der Welt nicht gemütlich machen und nicht die Hände in den Schoß legen. Gott ruft uns auf, es ihm gleich zu tun und auch zu Menschen zu werden. Menschen, die ihm dabei helfen, das Ruder rumzureißen. Menschen, die trotzig an den alten Verheißungen Gottes festhalten und ihr Teil dafür tun, dass seine Friedens-Worte wahr werden. Gott will, dass wir zu solchen Menschen werden und diese Hoffnung ausstrahlen. So werden wir zu Lichtgestalten, an denen sich andere Menschen orientieren können. Da kommen mir die ehrenamtlichen Seelsorgerinnen in den Sinn, mit denen ich zusammenarbeiten darf: Freiwillige, die alten und einsamen Menschen Zeit schenken, obwohl sie oft noch mitten im Berufsleben stehen und bestimmt keine Langeweile haben. Diese Ehrenamtlichen machen mir Mut, dass unsere Gesellschaft doch nicht so kalt und rücksichtslos ist. Eine weitere Lichtgestalt in meinem Leben ist mein Hausarzt. Bewundernswert, wie dieser Mann trotz des Impfstresses der letzten Wochen für jeden Patienten noch ein freundliches Wort und etwas Zeit auf Lager hat.
Die ehrenamtlichen Seelsorger und mein Hausarzt: Für mich sind das Menschen, an denen ich mich aufrichten und ausrichten kann, wenn mir der Glaube an die Menschheit abhandenkommt.

Musik: Hört der Engel helle Lieder

Titel: Hört der Engel helle Lieder; Album: Hört der Engel helle Lieder, Interpret: Wuppertaler Kurrende, Komposition/Text: trad., Verlag: unbekannt, Label: unbekannt

Autor: Früher, in meiner Heimatgemeinde, da hat jeder an Weihnachten in der Kirche eine Kerze bekommen. Die konnte man dann im Gottesdienst anzünden
Für sich allein genommen waren diese Lichter keine mächtigen Leuchttürme.
Es waren kleine Kerzen, die schnell abbrannten und leicht ausgepustet werden konnten.
Aber in ihrer Gesamtheit spendeten diese Kerzen in der Kirche ein Licht, wie es schöner und wärmer kaum sein konnte.

Musik: O Bethlehem, du kleine Stadt, Strophe 1
Titel: O Bethlehem, du kleine Stadt, Album: Weihnachtliche Chormusik; Interpreten: Kammerchor der Musikhochschule Lübeck, Komponist: Trad., Verlag: Axel Gerhard Verlag, Label: AGK, Bestellnummer:
8068242

Autor: Weihnachten, das Fest, an dem viele nachhause kommen, ist bald schon wieder vorbei. Zeit, sich langsam wieder auf die Weiterfahrt einzustellen. Erst der Alltag, dann ein neues Jahr. Welche Herausforderungen und Lebensstürme uns da auch immer erwarten mögen, eines steht fest: In Gott haben wir einen Hafen, in dem wir jederzeit vor Anker gehen können. Egal, wo wir sind. Einen gesegneten 2. Weihnachtstag wünscht Ihnen Peter Krogull von der Evangelischen Kirche in Düsseldorf.

Musik: Titel: Greensleeves , Album: A Charlie Brown Christmas, Interpreten: Vince Guaraldi, Komponist: Trad., Label: Concord, Bestell-Nr.: 3095738

Quellen:
(1) NDR-Radiobeitrag "Gruß an Bord“:
https://www.ndr.de/nachrichten/info/Gruss-an-Bord-2020-Teil-1,audio801028.html
(2) https://blog.ankerherz.de/blog/seeleute-erzaehlen-weihnachten-auf-see/

Redaktion: Landespfarrer Dr. Titus Reinmuth